

PAT-Snooker

Training mit System
Von Thomas Hein
– Bundestrainer –
www.snooker-iq.de



14.05.2008

Trainingssystem PAT Die Hintergründe



Snooker fasziniert Hunderttausende am Bildschirm. Aber immer mehr Zuschauer wagen aufgrund der ständig wachsenden Infrastruktur den Gang an den Tisch.

Aus Zuschauern werden Interessierte.

„Kaum ein Center oder Verein kann Snooker als Sportart präsentieren. Trainingsstunden und Trainingsabende sind nicht das, was sie sein sollen“.

Übungsleiter und ausgebildete Trainer sind Mangelware. Die Fluktuation ist dadurch sehr hoch und die Vereine sind als Produkt nicht „interessant“.

Das Trainingssystem PAT-Snooker soll diesen Trend in eine positive Richtung lenken. Der Interessierte kann anhand einer klaren Struktur im Training Leistungen bringen, messen und analysieren. Der „Trainer“ vor Ort kann gezielt einwirken.

So wird das Produkt „Training“ sowohl für den Sportler als auch für den Trainer interessant. Man dreht sich nicht mehr im Kreis und interpretiert Fehler oder Fortschritte in die Leistung, die nicht existent sind.

Die Leistung der Profis auf Eurosport ist die Spitze des Eisbergs und das Resultat von harter Arbeit am Trainingstisch. Auch die Leistung eines Tiger Woods ist für den Hobbygolfer unerreichbar. Trotzdem ist das Handicap außerhalb des Turniers ein messbarer Leistungsgrad.

Dies bildet auch der PAT-Snooker ab. Ein System neben den Turnieren. Einfach, klar und deutlich wird die Sprache „Snooker“ erlernt. PAT-Trainer sind qualifiziert und können zielgerichtet eine Diagnose abgeben.

Der Fortschritt der Spieler ist aufgrund ihrer messbaren Leistung unaufhaltsam.



Für den gewünschten Durchbruch in die internationale Spitze ist dieses national breit angelegte System für die Entwicklung ein enormer Schritt.

„Noch vor Jahren brauchten wir für den Nachwuchs ein Fernglas“, so bewertete Rolf Kalb anlässlich der Exhibition der Snookerstars 2008 in Hamm die Historie.

Er hat recht und weiß, dass die jungen Spieler mehr als nur Talent brauchen um in diesem Sport erfolgreich zu sein.

Wer die Bundesliga oder nationale Turniere als sein Ziel definiert hat ohne zu kämpfen schon verloren. Die jungen Talente können mehr erreichen.

Sie benötigen dazu aber auch unsere Unterstützung und dies in einer neuen Form. Der PAT-Snooker hilft die Trainingsplanung in klare Bahnen zu lenken.

Viel Spaß und Erfolg mit Band 1.

Euer Thomas Hein